

COMPUTERLINKS Next Generation Training

Die Training Group COMPUTERLINKS schult seit mehr als 20 Jahren IT-Spezialisten in den Bereichen Betriebssysteme, IT-Sicherheit, Virtualisierung und Servertechnologien – erfolgreich und effizient. Von der Beratung im Vorfeld über die Aufbereitung der Trainingsinhalte und die fortlaufende Ausbildung unserer Trainer bis hin zur unabhängigen Erfolgsmessung – alles ist auf Ihren Erfolg ausgerichtet.

- Zertifizierte und didaktisch ausgebildete Trainer mit exzellenter Praxiserfahrung
- Kleine Lerngruppen in modern ausgestatteten Trainingsräumen
- Original Schulungsunterlagen vom Hersteller
- Hersteller-Zertifizierungen, die unsere Trainingsqualität bestätigen
- Bestnoten von unabhängigen Bewertungsunternehmen

Zudem hat die Training Group COMPUTERLINKS neue Trainingsformen entwickelt, wie die Meisterklassen für IT-Vollprofis, die Bootcamps für alle, die Wert auf eine komprimierte Ausbildung legen sowie den Virtual Classroom, für Teilnehmer, die an unseren bewährten Trainings lieber von zuhause aus oder in ihrem Büro teilnehmen.

COMPUTERLINKS AG
Stefan-George-Ring 23
D-81929 München
Fon: +49 89 930 99-168
Fax: +49 89 930 99-499

COMPUTERLINKS GmbH
Dieselstraße 13
63303 Dreieich
Fon : +49 6103 9845-50
Fax: +49 6103 9845-55

training@computerlinks.de
<http://training.computerlinks.de>


COMPUTERLINKS
NEXT GENERATION TRAINING

COMPUTERLINKS Next Generation Training

Die wichtigsten Check Point-Trainings



Mehr Sicherheit
für Ihre IT
im Unternehmen


COMPUTERLINKS
NEXT GENERATION TRAINING

pureAdvantage
CHECK POINT ATC



Check Point Security Administrator GAIA R76

Mit Hilfe der Software-Blade-Architektur von Check Point lassen sich leicht individuell angepasste Security-Lösungen an Netz-übergängen implementieren. Der Kurs führt in die Bedienung der Software R76 ein und erläutert die Schritte zum Aufbau einer Internet-Firewall. Zugleich bereitet er auf das Examen 156-215.76 vor, welches für eine Zertifizierung zum Check Point Security Administrator (CCSA R76) abgelegt werden muss.

Die Teilnehmer haben in der Testnetzumgebung die Möglichkeit, das Erlernte umzusetzen und damit zu vertiefen. Nach dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, mit Hilfe der Software VPN-1 R76 eine Internet-Firewall aufzusetzen, zu konfigurieren und zu warten.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von TCP/IP und Security.

1.980,- €*



Check Point Security Expert GAIA R76

Nach dem Einführungskurs Check Point Security Administrator R76, der die grundlegende Bedienung der Firewall im Release R76 erläutert hat, wird in diesem Kurs das Wissen vertieft und es werden Methoden zum Debuggen und Troubleshooting vorgestellt. Die Teilnehmer haben in der Testnetzumgebung die Möglichkeit, das Erlernte umzusetzen und selbstständig Probleme zu lösen. Der Kurs bereitet zudem im Zuge einer

Zertifizierung zum Check Point Security Expert (CCSE R76) auf das Examen 156-315.76 vor.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten mit der Architektur und der Bedienung der Firewall im Release R76 vertraut sein.

1.980,- €*



COMPUTERLINKS Bootcamp: Check Point Certified Security Expert R76 – im 4-Sterne-Hotel

Der CCSE ist schon fast ein Industrie-Standard für Internet-Sicherheit. Damit besitzen Sie das Wissen und die Erfahrung, die VPN-1/FireWall-1 als Internet-Sicherheitslösung für das gesamte Unternehmensnetzwerk zu konfigurieren. Anwender können über ein Virtual Private Network Zugriff auf dieses Netzwerk erhalten und Informationen austauschen – sowohl von unterwegs als auch zwischen verschiedenen Niederlassungen.

Zudem werden Sie detailliert in Verschlüsselungstechniken sowie Antiviren-Maßnahmen eingeführt. Das Bootcamp vermittelt innerhalb von 6 Tagen das notwendige Prüfungswissen, um erfolgreich die beiden Prüfungen im Laufe des Bootcamps zu absolvieren.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in der UNIX- oder Windows Server, Systemverwaltung und im Bereich der Vernetzung, insbesondere Erfahrungen mit TCP/IP und Internet.

4.590,- €*



Check Point Praxis Workshop Advanced Troubleshooting

In diesem Workshop werden diverse Möglichkeiten angesprochen, um eine gründliche und eingehende Fehleranalyse im Check Point-Umfeld durchzuführen. Teilweise kommen dabei Befehlssequenzen zum Einsatz, die im Verlauf einer CCSE-Ausbildung nicht angesprochen werden. Nach dem Besuchen dieses dreitägigen Workshops werden die Teilnehmer mit einem soliden Rüstzeug ausgestattet und in die Lage versetzt, zahlreiche Probleme selbstständig zu lösen.

Voraussetzungen: Wissen im Bereich TCP/IP (Version 4). Grundlegendes Konzept zu IP-Routing (Statisches Routing), IP-Adressierung, OSI-Referenzmodell, Firewalls und Application Layer Services. Die genannten Bereiche sind nicht Bestandteil des Workshops! Empfohlen werden die Kenntnisse eines CCSEs, wobei die Version unabhängig ist.

3.000,- €*